



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | September 2011

8. Güstrower Einkaufsnacht



10. September 2011 - 19 bis 24 Uhr

Buntes Herbsttreiben in der Innenstadt

GÜSTROW
Card

Buntes Herbsttreiben in der Innenstadt zur 8. Güstrower Einkaufsnacht



Am 10. September, ab 19:00 Uhr bis Mitternacht, lädt die Arbeitsgruppe „Einzelhandel/Dienstleistungen“ zum nächsten Einkaufsbummel in die Güstrower Innenstadt ein. Ausgehend vom Markt in Richtung Pferdemarkt, Enge Straße, Mühlenstraße, Gleviner Straße, Domstraße, Hageböcker Straße und Krönchenhagen versprechen über 70 Teilnehmer ein „Buntes Herbsttreiben“. Mit dabei sind in diesem Jahr auch wieder das Eiscafé Hahn Am Berge und die Güstrower Wohnungsgesellschaft. Abgerundet wird das Angebot durch die Teilnahme von 6 Autohäusern, die ihre Modelle in der Innenstadt präsentieren. Für reichlich „Kleinkunst“ ist gesorgt: Der weltgewandte Seemann „Loschi“ zieht mit seinem Schifferklavier durch die Straßen; die zwei „Puppen“ GIANNO & NANINI führen ihren zauberhaften Hund PINO aus; das „schrille-tv“ wird als schrulliges Pärchen seine Kamera schwenken und nicht zuletzt wird es mit den „Baul Muluy's“, den Pipern und Drummern, richtig laut.

Bummeln Sie mit, lassen Sie sich überraschen und genießen Sie den Abend in der Güstrower Innenstadt! Die Händler freuen sich auf Sie!

Einladung zur Einwohnerversammlung für den Ortsteil Klueß

Am **19. September 2011** findet um **19:00 Uhr** im **Kirchgemeindehaus in Klueß**, eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Für die Beantwortung der Fragen stehen der Bürgermeister, Arne Schuldt, sowie die Amtsleiter der Stadtverwaltung zur Verfügung. Hinweise und Anregungen werden gern entgegen genommen.

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon: 03843 769-101
Anzeigen und Druck: Adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: S. 2 Scharniertheater Hannover e. V. (GIANNO & NANINI), GüstrowTourismus e. V. (Schlauchautomat); S. 11 Helmut Langner (Uhrmacher); S. 12 Barlachstadt Güstrow (Badesteg und Sporthalle) Sebastian Buchberger (Einladung Fotoschau)
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

Barlachstadt
Güstrow

Wüste 17
das Wochenmagazin in POTS DAMM UND GÜSTROW

20 Jahre
Wohnungsgesellschaft
Güstrow

17.09.2011 | 10-16 Uhr

Kinderfest in den Güstrower Wallanlagen

WGG mit Infostand
Malwettbewerb
Luftballons - lass deine Wünsche in den Himmel steigen!

ANTENNE MV Entenrennen
Viele tolle Preise warten auf euch!
Hauptgewinn: Opel Agila von BrinkmannBleimann

Stand der Verkehrswacht
Wasserballlaufen
Karussell mit Fahrradtrieb
Spaß mit der Jugendfeuerwehr

BARLACHSTADT GÜSTROW

Wassertheke & Neptun-Taufe

STADTWERKE GÜSTROW

FÖRDERVEREIN
Region Güstrow e. V.
mit 28

Sportmobil Hüpfburg
Basteln & Quiz zum Thema „Märchen der Welt“

BASTELSTAND VOM NUP GÜSTROW

THÜNENGUT TELLOW
GETREIDESTRECKE MIT KARTOFFELPUFFER

MOW TANZGRUPPE
UND BASTELN

Und viel mehr, was du entdecken und erleben kannst!

Schlauchautomat - Fahrradhaus Karasch



Die Situation dürfte vielen Radfahrern bekannt sein: ein kaputter Fahrradschlauch und alle Geschäfte geschlossen. Dem ist ab sofort abzuhelfen. Am Fahrradhaus Karasch in der Speicherstraße befindet sich jetzt einer von

vielen Schlauchautomaten der Firma Schwalbe.

Seit ihrer Einführung im Jahr 2005 werden diese immer beliebter. In zukünftigen Auflagen der Radkarten aus dem Hause Public Press werden die Standorte der Automaten ebenfalls eingetragen sein.

www.guestrow.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 20.09.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Tag des offenen Denkmals

11. September 2011

Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert

Wollhalle

10:00 Uhr Eröffnung
Verleihung des Bauherrenpreises 2010 für die beste Sanierung in der Altstadt Güstrow (Sponsor: Volks- und Raiffeisenbank eG) Bürgermeister Herr Schuldt

Am Berge 10-12

10:30 Uhr + Führung über die Baustelle mit Vorstellung
12:00 Uhr + des Sanierungskonzeptes, Anmeldungen
13:30 Uhr erforderlich, begrenzte Personenzahl je Führung (max. 12 Personen) jede Führung ca. 1 h
Herr Kruse und Herr Fliege
Beauftragtes Architekturbüro

Museum

10:30 Uhr - „Georg-Friedrich-Kersting“ (1785-1847) -
11:30 Uhr Künstler, Freimaurer, Patriot

Archiv

10:30 Uhr - Aus der fotografischen Sammlung des Stadt-
11:30 Uhr museums - Glasplatten, dokumentieren
Stadtgeschichte

Historische Bibliothek

11:00 Uhr - „In historischen Beständen geblättert ...“
12:00 Uhr

Grüner Winkel 1

11:00 Uhr + Besichtigung des Flur- und Hofbereiches,
14:00 Uhr Anmeldungen erforderlich, begrenzte Personenzahl je Führung (max. 12 Personen),
Frau Schuldt
Beauftragte Planerin, Architekturbüro bauarten

Pferdemarkt 19

10:30 Uhr - Mehrgenerationenhaus, Besichtigung Haus-
14:00 Uhr flur und Gemeinschaftsraum,
Herr Tautz - Eigentümer

Baustraße 1

10:30 Uhr - Präsentation der Zwischenergebnisse der
14:00 Uhr archäologischen Grabungen, Anmeldungen
erforderlich, begrenzte Personenzahl je Führung (max. 10 Pers.), Herr Fries - Grabungsleiter

Dom

12:30 Uhr Gewölbe- und Domturmbesteigung
Anmeldungen erforderlich, begrenzte Personenzahl (max. 12 Pers.), Zugang Südportal
Herr Propst Helwig
11:30 Uhr „In welchem Style sollen wir bauen“ (Heinrich
Hübsch 1828), Historismus in Güstrow,
Inhalte der Führung: Dom und seine Restaurierung, Brinckman-Gymnasium, Hauptpost, Pfarrkirche, Anmeldungen erforderlich, begrenzte Personenzahl (max. 20 Pers.),
Treffpunkt: Südportal Dom, Herr Dr. Dr. Pocher

Baustraße 3-5

10:30 Uhr - „Feuer, Wasser, Schein – Forscherkinderwel-
12:00 Uhr ten“, Kunsthaus, Kleine Ausstellung der Werke
von Kindern und auf Wunsch Rundgang
durch das Haus

Markt 25

11:00 Uhr - Besichtigung des sanierten Kemladens,
13:00 Uhr Herr Röhm - Eigentümer, Zugang durch das
große Tor der Domstraße 2

Markt 22

10:30 Uhr + Besichtigung Haus und Hof, Anmeldungen
11:30 Uhr + erforderlich, begrenzte Personenzahl je Führung
13:30 Uhr (max. 10 Pers.), Treffpunkt: zum Beginn jeder
Führung Eingang Markt 22,
Herr Thoß - Eigentümer und Architekt

Pfarrkirche

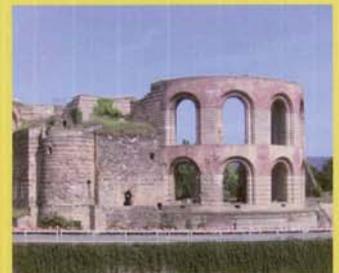
14:00 Uhr Benefizkonzert - 2 Drehorgeln und ein Marim-
baphon, kostenfrei,
Drehorgelorchester - Herr Bremer, Fritz Reu-
ter Bühne vom Staatstheater Schwerin

Hinweis: Zeitverschiebungen im Ablauf sind möglich!

Änderungen vorbehalten! Informieren Sie sich bitte aktuell in der Presse und im Internet. Alle Anmeldungen ab 29.08.2011 unter Telefon 03843 769-441

Die Vergabe des Bauherrenpreises erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbank eG.

(Das Betreten der geöffneten Gebäude und Gelände erfolgt auf eigene Gefahr!)



Auskünfte zur
bundesweiten Aktion:



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel. 0228 90 91-0
Fax 0228 90 91-109

Spendenkonto
305 555 500

BLZ 380 400 07



Der Güstrower Stadtanzeiger – eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.06.2011

Öffentlicher Teil:

V/0402/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2011 die zusätzlichen Eigenanteile in voraussichtlicher Höhe von 27.800,00 Euro für die Erschließungsanlage (E6.3) „Am Berge - Freianlagen“ aus dem Haushaltsansatz nicht förderfähige Kosten bzw. erhöhter Eigenanteil (6150.001.9401) zu finanzieren.

V/0418/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2011 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von max. 50.000,00 Euro für die Planung der Schnoienstraße. Mit der Planung im Jahr 2011 sollen die Voraussetzungen für den Antrag auf Städtebauförderungsmittel geschaffen werden.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0419/11 Personalangelegenheit

V/0403/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2011 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 62, Flurstücke 2/5 und 51/5 in einer Gesamtgröße von 4.445 m² an die Stadtwerke Güstrow GmbH.
Alle mit diesem Rechtsgeschäft in Verbindung stehenden Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0376/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2011 die Vergabe der Reinigungsleistung in der Grundschule „G. F. Kersting“ und im SchulKinderHaus Mitte der Barlachstadt Güstrow für den Zeitraum 01.07.2011 bis 30.06.2013.

V/0377/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2011 die Vergabe der Reinigungsleistung in der „Schule am Hasenwald“ der Barlachstadt Güstrow ab 01.07.2011. Ein Sonderkündigungsrecht wird vertraglich vereinbart.

V/0378/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 09.06.2011 die Vergabe der Reinigungsleistung in der Grundschule „Fritz Reuter“ und dem Fritz-Reuter-Hort der Barlachstadt Güstrow für den Zeitraum 01.09.2011 bis 31.08.2013.

Aus dem Beschlussprotokoll

zur Sitzung der Stadtvertretung vom 23.06.2011

Öffentlicher Teil:

V/0433/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011: Es sollen Konzepte von der Verwaltung zur besseren Vermarktung und Werbung innerhalb und außerhalb der Stadt und Region erarbeitet werden, wobei das Tourismuskonzept mit eingearbeitet wird.

Die Ideen zum kostenfreien oder kostengeringeren Eintritt für Museum und Wollhalle mit freiwilliger Spendenmöglichkeit sollen geprüft und zur Entscheidung vorgelegt werden. Es ist sachlich zu analysieren, wie Tourismusbüro und Foyer des Museums zusammenpassen.

V/0400/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011

- die Fortschreibung der Rahmenplanung Altstadt Güstrow gemäß § 140 Nr. 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) und

- das Integrierte Handlungskonzept Altstadt Güstrow gemäß § 171 b Nr. 2 BauGB

gemäß § 137 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 139 BauGB die öffentlichen Aufgabenträger zu beteiligen.

V/0426/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011 die Verwaltung zu beauftragen, die erforderlichen Grundlagen für das Sponsoring und Spenden zum Aufstellen von Parkbänken im Stadtgebiet der Barlachstadt Güstrow zum 01.10.2011 zu erarbeiten. Mit diesen Rahmenbedingungen zum Aufstellen von Bänken ist gleichzeitig eine regelmäßig durch die Stadtverwaltung zu aktualisierende Übersicht, mit den im Stadtgebiet dafür geeigneten Flächen zum Aufstellen von Sitzbänken zu erarbeiten.

V/0427/11 Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011:

1. Die Stadtvertretung unterstützt die Investition „Kunstrasenplatz Jahnstadion 2012“ in Höhe von maximal 270.000 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt, die Investition in den Haushaltsplan 2012 einzustellen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussfassung zur Übernahme des Jahnstadions zur Sitzung der Stadtvertretung am 15.09.2011 vorzulegen. Dabei ist mit dem GSC 09 eine Eigentumsübertragung (z. B. Kauf für 1,00 Euro) oder ein 30-jähriger Pachtvertrag zu vereinbaren. Für eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren ist ein jährlicher Zuschuss in Höhe von

55.200 Euro vertraglich zu realisieren. Weiterhin ist eine Regelung zu treffen, welche die öffentliche Nutzung des Jahnstadions durch die Stadt garantiert.

V/0428/11 Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011:
Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Träger der Einrichtung, der AWO soziale Dienste gGmbH umgehend eine Unterstützungserklärung der Barlachstadt Güstrow für das Mehrgenerationenhaus, zu übergeben. Dabei ist der als Anlage beige-fügte Entwurf zu Rate zu ziehen.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0393/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Förderung des Neubauvorhabens Pferdemarkt 17/18 gemäß Städtebauförderungsrichtlinie M-V.

V/0397/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011 den Kauf sämtlicher Geschäftsanteile der Stadtwerke Güstrow GmbH an der Abwasser Parum GmbH.

V/0398/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011 die Aufhebung des Beschlusses Nr. IV/1090/08 vom 26.02.2009.

V/0399/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung einer Vollmodernisierung am Gebäude Mühlenstraße 48.

V/0405/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.06.2011 im Ergebnis der Europaweiten Ausschreibung der Baukonzession für den Bereich Schnoiestraße/Armesünderstraße/Baustraße den Zuschlag zu erteilen.

Sonderdruck des Stadtanzeigers bei Stichwahl des Landrates

Mit Erscheinungsdatum vom 12.09.2011 wird es im Falle einer stattfindenden Stichwahl des Landrates des Landkreises mit der vorläufigen Bezeichnung „Mittleres Mecklenburg“ einen Sonderdruck des amtlichen Bekanntmachungsblattes der Barlachstadt Güstrow „Güstrower Stadtanzeiger“ geben. In diesem Sonderdruck wird die Wahlbekanntmachung der Gemeindevahlbehörde gemäß § 29 Abs. 5 Landes- und Kommunalwahlordnung für die Stichwahl des Landrates veröffentlicht.

Alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow erhalten den Sonderdruck des „Güstrower Stadtanzeiger“. Der Bezug als Einzelexemplar kann gegen Erstattung der Versandkosten unter folgender Adresse formlos beantragt werden:

Barlachstadt Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow

Güstrow, 12. August 2011

Schuldt

Veröffentlichung Schließung der Verwaltung

Die Kernverwaltung der Barlachstadt Güstrow, einschließlich Bürgerbüro, bleibt an den Montagen nach der Wahl (05.09.2011 und eventuell 19.09.2011) geschlossen.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Rahmenplanfortschreibung und des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Güstrow mit Begründung nach § 137 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 23.06.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Rahmenplanfortschreibung und das Integrierte Handlungskonzept Altstadt Güstrow sowie der Entwurf der Begründung hängen in der Zeit vom

05.09.2011 bis zum 30.09.2011
im Foyer des Rathauses, 1. OG, Markt 1
Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 und
Freitag von 8:00 bis 12:00 aus.

Zusätzlich kann der Entwurf im Internet unter www.guestrow.de eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder per Mail an das Stadtentwicklungsamt Abteilung Stadtplanung regine.schneider@guestrow.de vorgebracht werden.

Güstrow, 18. August 2011

i.V. Brunotte



Gebietsabgrenzung des Rahmenplans Altstadt

Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow wurde am 22.08.1996 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt wie folgt erteilt:

Flur 72: Nr. 81/96, Flur 73: Nr. 81/96, Flur 62: Nr. 82/96, Flur 60: Nr. 83/96, Flur 61: Nr. 84/96, Flur 59: Nr. 85/96, Flur 39: Nr. 86/96, Flur 58: Nr. 87/96, Flur 19: Nr. 88/96, Flur 39a: Nr. 89/96, Flur 57: Nr. 90/96, Flur 55: Nr. 91/96 und Flur 71: Nr. 92/96.

Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -
Az: 30c/5433.5-2-53-0001

Flurbereinigungsverfahren: „Alte Nebel“ Teilbodenordnungsplan I - „Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze“

Gemeinde: Groß Schwiesow; Gültow-Prützen; Lüssow; Zepelin; Dreetz; Bützow, Stadt; Güstrow, Stadt
Landkreis: Güstrow

Öffentliche Bekanntmachung

- Ladung zum Erläuterungs- und Anhörungstermin
- Bekanntgabe Teilbodenordnungsplan I

Gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ist der Teilbodenordnungsplan I bekannt zu geben. Der Teilbodenordnungsplan I regelt die Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze des Flurbereinigungsverfahrens „Alte Nebel“. Die Verfahrensgebietsgrenze ist in der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Übersichtskarte dargestellt.

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt:

- als Teilnehmer gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Flurstücke, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind,
- als Nebenbeteiligte in Anwendung des § 10 Nr. 2 FlurbG insbesondere die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden, aber hieran angrenzenden Flurstücken, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind und die Eigentümer der Flurstücke, die durch Sonderung zerlegt werden.

Damit alle Beteiligten Kenntnis vom Inhalt der allgemeinen Festsetzungen des Teilbodenordnungsplanes I erlangen können, wird dieser zur Einsichtnahme im

Bürgerbüro der Stadt Güstrow
von Dienstag, den 6. September 2011
bis Donnerstag, den 29. September 2011

jeweils zu den amtlichen Besuchszeiten ausgelegt.

Ich weise darauf hin, dass bei Bedarf der Wunsch nach **Erläuterung des Grenzverlaufes** an Ort und Stelle bis zum **29. September 2011** schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow vorzubringen ist.

Zwecks Erläuterung und Bekanntgabe des Teilbodenordnungsplanes I werden die Teilnehmer und Nebenbeteiligte des Verfahrens hiermit zum **Erläuterungs- und Anhörungstermin**

am: Donnerstag, den 6. Oktober 2011
um: 10:00 Uhr
im: Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow Schlossplatz 6, 18246 Bützow, Beratungsraum Zimmer 001

geladen.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Teilbodenordnungsplan I zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorzubringen sind (§ 59 FlurbG).

Sollte ein Beteiligter an der Wahrnehmung der o. a. Termine verhindert sein, kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtvordrucke sind bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schlossplatz 6 erhältlich. Die Vollmacht muss schriftlich sein.

Versäumt ein Beteiligter den Anhörungstermin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis des Termins (Bekanntgabe des Teilbodenordnungsplanes I - Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze) einverstanden ist (§ 134 FlurbG).

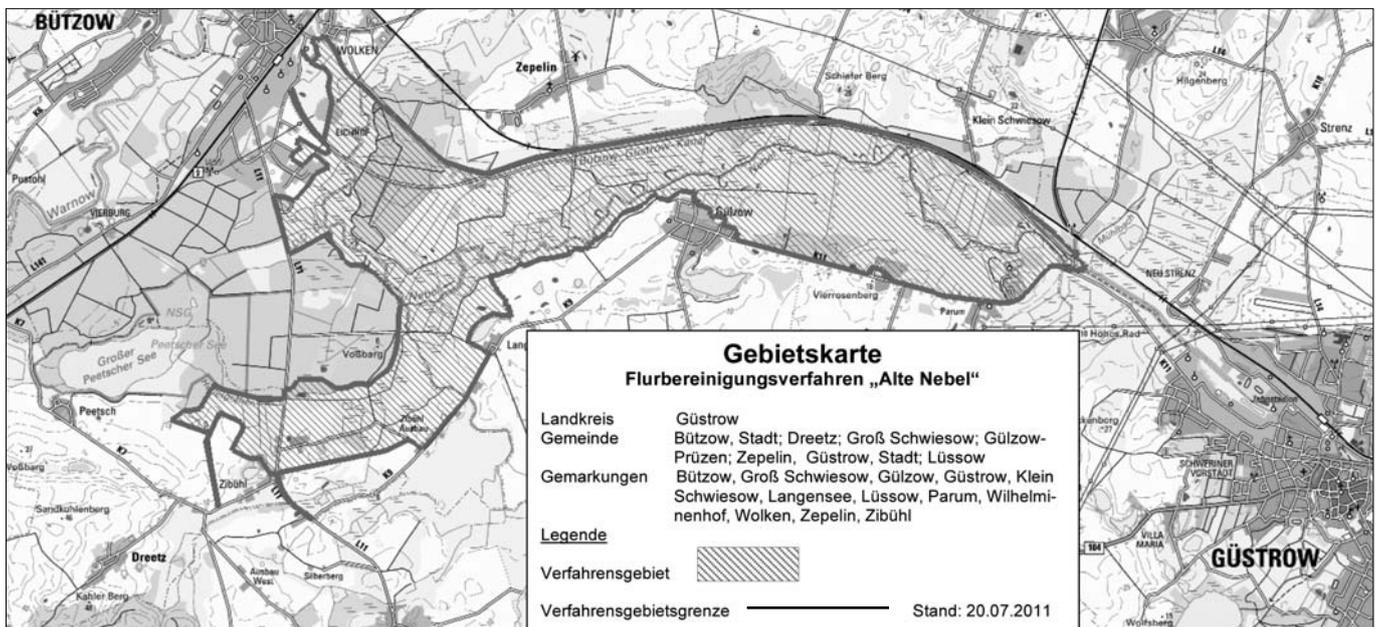
Bützow, 20. Juli 2011

Im Auftrag

Romuald Bittl



Anlage 1: Gebietskarte Flurbereinigungsverfahren „Alte Nebel“



Bekanntmachung der Abwasser Parum GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 KPG M-V

Jahresabschluss 2009

1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 der Abwasser Parum GmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Hamburg - Zweigniederlassung Rostock, durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung wurde am 25. März 2011 folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„An die Abwasser Parum GmbH und das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern .

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abwasser Parum GmbH, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 13 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

2. Die Gesellschafterversammlung der Abwasser Parum GmbH hat am 19.05.2011 folgenden Beschluss gefasst:

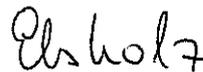
- Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 der Abwasser Parum GmbH wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.407,60 Euro wird zur Tilgung des Verlustvortrages eingesetzt.
- Die Geschäftsführung der Abwasser Parum GmbH wird für das Jahr 2009 entlastet.

3. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Jahresabschluss 2009 gemäß Schreiben vom 22.06.2011 freigegeben.

4. Der Jahresabschluss 2009 und der Lagebericht werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 5. bis 20. September 2011 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, 18273 Güstrow öffentlich aus und sind während der Sprechzeiten einsehbar.

Güstrow, 15. August 2011

Die Geschäftsführung



Elsholz



Fricke

Termine

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 1. September 2011 um 18:00 Uhr im Rathaus, Stadtvertreteraal, statt.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 15. September 2011 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Ausschreibungen

Ausschreibung Baugrundstücke Wohngebiet „Hamburger Straße“



Lagebeschreibung: Weststadt, Hamburger Straße

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 67
Flurstücke 4/3 (Verkauf von Teilflächen)

Grundstücksgröße: je Parzelle ca. 850 m²

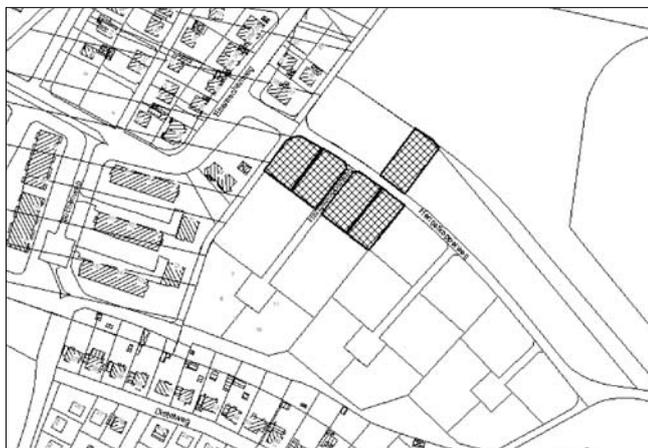
Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und ist gemäß § 34 BauGB bebaubar.

Kaufpreis: 64,20 Euro/m²

Bemerkungen: Die Grundstücke werden in 2011 mit den erforderlichen Medien (Abwasser, Wasser, Elektrik, Fernwärme) erschlossen.

Ansprechpartner: Barlachstadt Güstrow, Herr Grzesik
Telefon: 03843 769-480
E-Mail: andrzej.grzesik@guestrow.de

Die Barlachstadt Güstrow bietet zum Kauf an: Grundstücke im Wohngebiet „Hengstkoppelweg“



Lagebeschreibung: Nordstadt, Hengstkoppelweg

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 10
Flurstücke 178 und 182, 187

Grundstücksgröße: je Parzelle ca. 800 m²

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11. Es handelt sich um ein reines Wohngebiet im Sinne des § 3 BauNVO. Der Bebauungsplan kann im Stadtentwicklungsamt in der Baustraße 33, 4. OG eingesehen werden.

Kaufpreis: Mindestgebot: 52,00 Euro/m²
zzgl. Vermessungs- und Nebenkosten

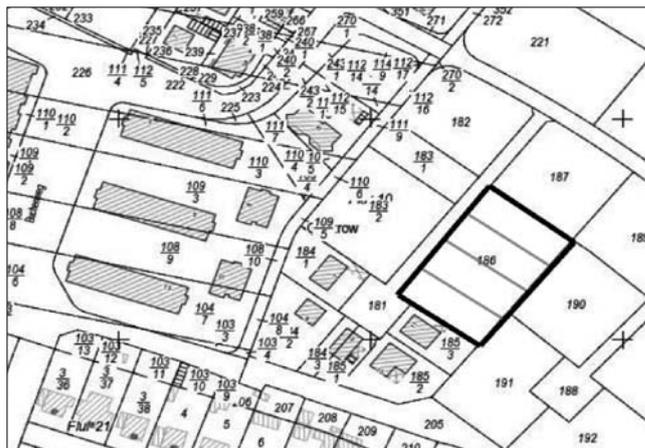
Anträge sind zu richten an:
Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften
Markt 1, 18273 Güstrow

Über die Vergabe entscheiden die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung für ungültig zu erklären ohne Angabe von Gründen.



**Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben**

bietet zum Kauf an: Grundstücke im Wohngebiet „Hengstkoppelweg“



Lagebeschreibung: Nordstadt, Hengstkoppelweg

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 10,
Flurstück 186

Grundstücksgröße: 4 unvermessene Parzellen von
ca. 606 bis 680 m²

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11. Es handelt sich um ein reines Wohngebiet im Sinne des §3 BauNVO.

Kaufpreis: Mindestgebot: 52,00 Euro/m²
zzgl. Vermessungs- und Nebenkosten

Angebote sind bis zum 30.09.2011 zu richten an:
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Bleicherufer 21
19053 Schwerin
Frau Sibylle Zink
Tel.: +49 (0) 385 5182-135
Fax: +49 (0) 385 5182-222
sibylle.zink@bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben behält sich die Entscheidung vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen die Liegenschaft veräußert wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten handelt. Dieses Verfahren ist **nicht** mit den Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistung – (VOL) vergleichbar. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Ausschreibung zur Anmietung von PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück Eisenbahnstraße 1 in Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow vermietet voraussichtlich ab 01.11.2011 PKW-Stellplätze auf dem Grundstück Eisenbahnstraße 1 in Güstrow. Der Vermietungsbeginn ist abhängig von der Fertigstellung der Baumaßnahme Kapellenstraße. Die Stellplatzanlage ist eingezäunt und umfasst 21 PKW-Stellplätze. Die Vermietung wird über einen unbefristeten Nutzungsvertrag geregelt. Das monatliche Nutzungsentgelt beträgt 20,00 Euro/Monat.

Bewerber mit folgende Kriterien werden bei der Vergabe für die Anmietung eines Stellplatzes **vorrangig** berücksichtigt:

1. Gewerbetreibende aus dem Einzugsbereich:
Feldstraße (zwischen Lindenstraße und Spaldingsstraße),
Eisenbahnstraße (zwischen Feldstraße und Steinstraße),
Lindenstraße (zwischen Feldstraße und Kapellenstraße)

2. Anwohner aus dem gleichen Einzugsbereich

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 23.09.2011 an die

Barlachstadt Güstrow
Abteilung Kommunale Betriebe und Liegenschaften
Markt 1, 18273 Güstrow

Telefonische Anfragen richten Sie bitte an Frau Fromberg, Telefon 03843 769-443.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen aufzuheben.

Fischereischeinprüfung am 19.09.2011

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass die Prüfung zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 19.09.2011, um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt wird.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl Nr. 13 S 416) ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.

2. Das Anmeldeformular ist im Internet unter www.guestrow.de abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.

3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 1. September 2011

Schuldt, Bürgermeister

Ein Vorbereitungskurs zu dieser Fischereischeinprüfung führt der Kreisangelverband Güstrow e. V. vom 09.09. - 11.09.2011 durch. Ansprechpartner: Herr Timm, Telefon 03843 687230 und Herr Deutschmann, Telefon 03843 331691.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion zieht Zwischenbilanz

Es ist inzwischen bereits zu einer guten Tradition geworden, während der Legislaturperiode mindestens eine Sondersitzung durchzuführen, um eine Zwischenbilanz über die geleistete Arbeit zu ziehen. Wir haben uns bei der Vorbereitung auf diese Veranstaltung darauf verständigt, unsere Sondersitzung mit einem Besuch unserer Partnerstadt Gryfice in Polen zu verbinden.

Vom 01. bis 03. Juli führten wir ein abwechslungsreiches Programm durch, in dessen Mittelpunkt die Auswertung unserer bisherigen politischen Arbeit stand. Auf der Grundlage unseres Wahlprogrammes diskutierten wir über den erreichten Stand und befassten uns mit den wesentlichen Kernpunkten unserer kommunalpolitischen Arbeit in der Stadtvertretung. Ein Hauptziel scheint bereits erreicht zu sein. Güstrow bleibt Kreisstadt. Diese für viele Bürger normale Entscheidung erhielt vor allem erst durch den persönlichen Einsatz unseres Landtagsabgeordneten Norbert Nieszery die entscheidende Weichenstellung.

Weiterhin setzten wir uns in den letzten Jahren ganz klar für eine solide und konsequente Haushaltspolitik in Güstrow ein. Vor allem mit den Fraktionen Die Linke und der FDP gelang es, mittels dem Instrument der Haushaltssicherung eine negative Entwicklung des städtischen Haushalts abzuwenden. Somit leisteten wir einen wesentlichen Beitrag, dass die Stadt Güstrow im Bereich der freiwilligen Leistungen immer noch beträchtliche Mittel zur Verfügung stellen kann. Damit können weiterhin u. a. Vereine und Verbände, die Kultur- und Sporteinrichtungen, der NUP usw. mit wirkungsvollen Mitteln unterstützt werden.

Ein erklärtes Dauerthema ist für die SPD-Fraktion die Weiterführung der Sanierung der Güstrower Altstadt. In diesem Bereich wurde bereits viel erreicht, müssen aber auch noch große Kraftanstrengungen folgen. Das gilt auch für die weitere Sanierung der Infrastruktur in den anderen Stadtteilen.

Die volle Unterstützung erfährt die Vorbereitung der Landesgartenschau. Selbst wenn Güstrow nicht den Zuschlag für die Ausrichtung der LAGA bekommt, haben wir mit den aktuellen Bewerbungsunterlagen eine richtungsweisende Handlungsgrundlage für die Entwicklung der Stadt weit über das Jahr 2020 hinaus.

Ein problematisches Dauerthema ist für uns nach wie vor die ungelöste Situation der maroden Hasenwaldschule. Wir favorisieren den Umzug der Schule vom Standort Hamburger Str. zur Wossidloschule. Dazu haben wir in der Fraktion konkrete Vorstellungen, die wir mit anderen Fraktionen in wichtigen Eckpunkten teilen und die nun endlich umgesetzt werden sollten.

Wir wollen auch in Zukunft konstruktiv bei der städtischen Entwicklung mitgestalten. Dafür werden wir uns weiterhin einsetzen.

Hartmut Reimann
SPD-Fraktionsvorsitzender

**Der Güstrower Stadtanzeiger – eine Zeitung
der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger**

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats September 2011

zum 96. Geburtstag

Frau Margarete Melzer, Schnoienstraße

zum 95. Geburtstag

Frau Hilde Gehrmann, Buchenweg

zum 94. Geburtstag

Frau Dorothea Böhme, Thünenweg
Frau Ilse Leimann, Schnoienstraße
Frau Elisabeth Schawitzke, Sankt-Jürgens-Weg

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Cordes, Schweriner Straße

zum 92. Geburtstag

Frau Ella Arndt, Gertrudenstraße
Frau Elsa Foge, Karl-Liebknecht-Straße
Frau Liselotte Kowatsch, Gertrudenstraße
Frau Anna Krohn, Prahmstraße
Herrn Wilhelm Beitz, Schweriner Straße

zum 91. Geburtstag

Frau Hilda Jahn, Kapellenstraße
Frau Anneliese Markgraf, Domstraße
Frau Ingeburg Riek, An der Fähre
Frau Trude Rist, Magdalenenluster Weg
Frau Minna Schomacker, Fr.-Trendelenburg-Allee
Frau Hildegard Schumacher, Ringstraße
Frau Lotti Totzek, Schloßberg
Herrn Wilhelm Mastaler, Strenzer Weg
Herrn Rudolf Meins, Schweriner Straße

zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Linke, Schnoienstraße
Frau Ilse Rogalla, Schloßberg
Frau Ilse Schломann, Niklotstraße
Frau Waltraut Seemann, Hopfenweg

zum 85. Geburtstag

Frau Hilda Balmer, Gertrudenstraße
Frau Elfriede Garbe, Ulmenstraße
Frau Gudrun Geist, Straße der DSF
Frau Sigrid Gregor, Puschkinweg
Frau Eva Ickert, Bleicherstraße
Frau Edith Jacobs, Hans-Beimler-Straße
Frau Lieselotte Kausch, Hans-Beimler-Straße
Frau Margarete Kinder, Lindenallee
Frau Ella Lindemann, Neue Straße
Frau Annelies Möller, Schlossberg
Frau Irmgard Schwan, Magdalenenluster Weg
Frau Inge-Lore Wanke, Heinrich-Borwin-Straße
Frau Mariechen Wilhelm, Hans-Beimler-Straße
Herrn Gerhard Kluge, Werlestraße
Herrn Hans-Ludwig Ohde, Gertrudenstraße
Herrn Alfred Pilath, Niklotstraße
Herrn Karl-Friedrich Radder, Magdalenenluster Weg
Herrn Dr. Karl-Ernst Sommerfeldt, Goldberger Straße
Herrn Werner Weidensee, Friedrich-Schult-Weg

zum 80. Geburtstag

Frau Margarete Diederich, Ringstraße
Frau Anni Katenz, Straße der DSF
Frau Wanda Krause, Elisabethstraße
Frau Ilse Müller, Clara-Zetkin-Straße
Frau Resi Peters, Gleviner Mauer
Frau Käthe Poguntke, Igelweg
Frau Erika Szron, Niklotstraße
Frau Christa Tschorn, Lindenallee
Herrn Josef Engling, Ziegeleiweg
Herrn Günter Kühne, Großer Kraul

Herrn Bernhardt Kurth, Alt-Güstrower Straße
Herrn Heinz Maack, Schnoienstraße
Herrn Heinrich Müller, Kiebitzweg
Herrn Rudi Müller, Friedrich-Engels-Straße
Herrn Wolfgang Schwenn, Fr.-Trendelenburg-Allee
Herrn Günther Seedorff, Zum Schwanenhals
Herrn Horst Vieroth, Straße der DSF

zum 75. Geburtstag

Frau Hildegard Baumgart, Platanenstraße
Frau Ingrid Engel, Bürgermeister-Dahse-Straße
Frau Susanne Gerber, Buchenweg
Frau Gerda Görke, Wendenstraße
Frau Inge Hoffmann, Niklotstraße
Frau Maria Lappy, Lärchenstraße
Frau Anneliese Lorenz, Pustekowstraße
Frau Anneliese Paepke, Schnoienstraße
Frau Renate Peters, Eberescheweg
Frau Gerda Podlech, Kattenweg
Frau Dr. Helga Porath, Thünenweg
Frau Irmgard Pries, Lärchenstraße
Frau Ilse Schleidgen, Ulmenstraße
Frau Elfriede Thrans, Wachsbleichenstraße
Frau Elisabeth Weyer, Bürgermeister-Dahse-Straße
Frau Ingrid Wilk, Neue Wallstraße
Herrn Jürgen Ahrens, Werlestraße
Herrn Horst Baudis, Bürgermeister-Dahse-Straße
Herrn Jürgen Burmeister, Fährdamm
Herrn Günter Fentroß, Clara-Zetkin-Straße
Herrn Harri Günther, Ringstraße
Herrn Siegfried Kahl, Straße der DSF
Herrn Karlheinz Keitsch, Bürgermeister-Dahse-Straße
Herrn Dietmar Klipstein, Igelweg
Herrn Berthold Maschelski, Thünenweg
Herrn Manfred Müller, Straße der DSF
Herrn Werner Probst, Sandberg
Herrn Herbert Schmidt, Krückmannstraße
Herrn Erwin Schnürer, Waldweg
Herrn Günter Vierling, Clara-Zetkin-Straße
Herrn Horst Wolff, Heinrich-Borwin-Straße
Herrn Willi Zillmer, Kuhlenweg

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

So 10:00 Kindergottesdienst (je 1. So im Monat)
je So 10:00 Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

11.09. 10:45 Gottesdienst mit Abendmahl

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst - immer mit Kindergottesdienst
29.09. 19:00 Michaelistag – Andacht zu Engeldarstellungen im Dom

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So 10:00 Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So 10:00 Heilige Messe
Sa 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

11.09. 11:00 Gottesdienst im Haus der Generationen

Gottesdienste und Bibelstunden in den Alten- und Pflegeheimen und Seniorenresidenzen

05.09. 15:00 Bibelstunde, Krankenhaus
06.09. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten
06.09. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße
13.09. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße
13.09. 15:30 Bibelstunde, St. Jürgensweg
27.09. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

... aktuell ... aktuell ... aktuell ... aktuell ... aktuell ...

• 8. Güstrower Einkaufsnacht

Am 10.09. laden die Güstrower Geschäfte der Innenstadt wieder zur Einkaufsnacht ein. Umrahmt von kulturellen Darbietungen wird es ein Erlebnis sein. Sie dürfen sich diesen Abend auf keinen Fall entgehen lassen!

• Kinderfest & Entenrennen

Zwei Feste für die Kleinen und jung Gebliebenen am Rande der Innenstadt! Zahlreiche Mitmachaktionen und Attraktionen laden bei freiem Eintritt zu diesem Erlebnis ein. Am Nachmittag begeben sich tausende gelbe Plastikenten in den Stadtgraben auf „ihr“ Rennen um den ersten Platz, für den ein Auto als Hauptgewinn lockt. Also wir sehen uns am 17.09., 10:00 bis 17:00 Uhr, an den Güstrower Wallanlagen!

• Es ist wieder Zeit für den Nachtwächter

Zünftig ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und historischem Kostüm führt Sie unser „Nachtwächter“ zu geschichtsträchtigen Orten der Barlachstadt. Lassen Sie sich das Besondere dieser Führungen nicht entgehen! In den Monaten September bis April jeden Freitagabend, Beginn in der Güstrow-Information. Gesonderte Termine für Gruppen auf Anfrage. Zusätzlich findet im Monat September jeden Samstagabend ein „Abendspaziergang“ statt. Treffpunkt ist 18:30 Uhr vor der Güstrow-Information.

• Unsere Produkte des Monats

„Ich bin eine Güstrower Pflanze!“ Das ist das Motto der T-Shirts, die die Güstrow-Information anlässlich der Bewerbung Güstrows zur LAGA 2014 jetzt anbietet. Auch die Mitarbeiter der Güstrow-Information demonstrieren durch das Tragen der T-Shirts ihre Unterstützung zur Bewerbung. Tun Sie es doch auch! Für 7,00 Euro bzw. 5,00 Euro sind Sie dabei.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline: 03843 681023

- Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Nachtwächterführung“ - jeden Freitag um 19:30 Uhr
- Neu: „Abendspaziergang“ - jeden Samstag um 18:30 Uhr
- „Öffentlicher Stadtrundgang“ - täglich 11:00 Uhr
- Weihnachtsgala 06.12.2011
- Frühlingsgala 14.03.2012
- Michael Hirte, „Van der Valk“ Linstow 08.03.2012

- Rostock

- Vince Ebert 13.01.2012
- Horst Evers 25.02.2012
- Ingo Appelt 01.11.2012

- Schwerin

- Schweriner Schlossgartennacht 03.09.2011
- Vince Ebert 14.01.2012
- Horst Evers 24.02.2012
- Bernhard Hoecker 24.03.2012

- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- „Preisträgerkonzert“, Ullrichshusen 02.09.2011

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Telefon 03843 681023

Jugendweihe M-V e. V. informiert

Informationsveranstaltungen zur Jugendweihe 2012 für die Region Güstrow finden am 05.09.2011 im Bürgerhaus Güstrow statt:

17:00 Uhr John-Brinckman-Gymnasium,
Regionale Schule Krakow am See,

18:00 Uhr 2., 3. und 5. Regionale Schule Güstrow,
Allgemeine Förderschule,
Freie Schule,
Landesgehörlosenzentrum Güstrow,
Regionale Schule Lalendorf

Sollte der Besuch der Veranstaltungen durch die Jugendweiheteilnehmer bzw. die Eltern nicht möglich sein, wenden Sie sich an Herrn Klaus-Peter Hogh, Telefon 03843 210248 oder per E-Mail klaus-peter.hogh@arcor.de. Er steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

**„8 Uhrmacher in Indien“
- Bildvortrag in Güstrow -**



Am 2. September findet in lockerer Atmosphäre mit Verkostung von original indischem Tee in der Uwe Johnson-Bibliothek Am Wall 2 der Bildvortrag statt. Er beginnt um 19:30 Uhr.

Acht Uhrmacher aus ganz Deutschland reisten Ende Februar auf Einladung des Maharadschas von Jodhpur nach Indien, um Uhren aus dessen historischer Sammlung zu reparieren. Mit dabei waren die Schwaaner Experten Petra und Helmut Langner.

Langners, die dem deutschlandweiten „Fachkreis Historische Uhren“ angehören, hatten zuvor bereits wiederholt im russischen Peterhof alte Zaren-Uhren repariert, worüber bereits das ZDF-Fernsehen berichtete.

Der Uhrmachermeister und begeisterte Hobby-Fotograf Helmut Langner wird in Wort und Bild von der Reise nach Indien, den dortigen Erlebnissen und der Arbeit der Deutschen berichten.

Informationen und Karten erhalten Sie unter der Telefonnummer 03843 72620.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die Oktober-Ausgabe 2011 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. September 2011.

Neue Badeinsel am Insee ist Sommerhighlight



Trotz der teilweise herbstlichen Temperaturen von Luft und Wasser am Insee ist die neue Badeinsel an der öffentlichen Badestelle meist mit Kindern und Jugendlichen bevölkert. Die Badeinsel besteht aus hochwertigem und recyclebarem Kunststoff und ist 4 x 4 Meter groß.

Im Juni mussten die Reste der alten Steganlage abgerissen werden um Gefahren abzuwenden. Wasser, Wind und Eis hatten den Steg so geschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war. Als Ersatz wurde die schwimmende Badeinsel gekauft und an der Badestelle Anfang Juli verankert. Finanzielle Mittel für einen Stegneubau sind in diesem Jahr nicht vorhanden. Ein Steg an der Badestelle ist aber vorgesehen. Im Rahmen der „Erlebnisvielfalt Insee“ soll ein neuer Steg entstehen. Dieses Konzept sieht neben neuen Stegen am „Alten Fährhaus“, in Mühl Rosin, Bolkow und Gutow und Veränderungen an den Stegen am „Alten Klubhaus“, am Bootsverleih und an der Brücke zu Schöninsel auch die Aufwertung der Badestelle am Heidberg durch die Errichtung eines neuen Gebäude mit Toiletten, Umkleieräumen und Räumen für die Wasserrettung vor. Der Steg und die Toilette in Gutow sind schon fertig. Andere Objekte sollen noch in diesem Jahr folgen. Dieses Projekt wird mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Sanierung der Sporthalle in der Werner-Seelenbinder-Straße abgeschlossen



Auf der Grundlage gestalterischer, funktionaler, technischer, bauphysikalischer und energiewirtschaftlicher Kriterien erfolgte in 14 Monaten Bauzeit die Sanierung der Halle und des Sozialtraktes.

Die gesamte Fassade erhielt ein Wärmedämmverbundsystem, welches im Bereich der Halle verputzt und farblich mit Schilfhalmornamenten abgesetzt und im Sozialtrakt mit Ziegelverblendern versehen wurde. Das Dach erhielt eine neue Dachhaut. Die Unterdecke wurde als neue Dämmebene geschaffen. Damit ist zwischen der Dachhaut und der Unterdecke ein Kaltdach entstanden. Der Fußboden erhielt ein neues Doppelschwingbodenparket und eine neue

Fußbodenheizung. Die Wände wurden mit einem Velourprallschutz versehen. Die alten Sprossenwände, die gleichzeitig als Trennwand zu den Geräteräumen dienten, wurden durch neue einschiebbare Sprossenwände ersetzt. Um die Halle mehrfach nutzen zu können, wurden Trennvorrichtungen in Form von Ballstop-Netzen an die Hallendecke montiert. Der Sozialtrakt mit Foyer, den sanitären Anlagen und Nebenräumen erhielt eine neue nutzerfreundliche Raumstruktur in moderner Ausstattung. Unter anderem wurden dort die Toiletten und Duschen untergebracht.

Als einzige äußere Veränderung der Halle wurde eine Verschattungsanlage an der Südfassade montiert. Zur Verringerung des Energiebedarfs sind ebenfalls an der Südfassade Solarkollektoren angebracht worden, um das Brauchwasser zu erwärmen. Die Energieeinspeisung kann im Foyer an einem Monitor abgelesen werden.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme war keine Neugestaltung der Außenanlage vorgesehen, so dass der alte Zustand wieder hergestellt wird. Aufgrund der geänderten Fußbodenhöhe erhalten alle Eingänge neue Eingangsstufen. Am Haupteingang erfolgt die Erneuerung der Stufen in Kombination mit einer behindertengerechten Ausstattung. Für die Sanierung, inklusive aller Nebenkosten, wurden rund 1,92 Mio. Euro verwendet. Unterstützt wurde diese Maßnahme aus dem Investitionspaket zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden in M-V.

MOMENTE

EINLADUNG



MV-FOTOSCHAU 2011

Zur Ausstellungseröffnung am 24. September 2011 um 15:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Klaus Schimmagk vom Vorstand des MV-Foto e.V.

Die Ausstellung ist bis zum 16. Oktober 2011 täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr zu sehen.

Städtische Galerie Wollhalle
Franz-Parr-Platz 9
Telefon: 03843 769-169

Die Fotografen:

- Benjamin Brocks + Kai Müller
- Egbert Buchberger + Anika, Katarina und Sebastian Buchberger
- Frank Goohsen + Alexander Rau
- Peter Andreas Kroehnert + Jan Schimmagk
- Julia Kühn + Eckhard Bähler
- Monika Lawrenz + Fotogruppe Lüz
- Egon Papenhagen + Evelyn Munnes
- Susanne Pfeiffer + Renate Reinbothe
- Klaus Schimmagk + Dieter Hartung

Veranstaltungskalender

September 2011 www.guestrow-tourismus.de

Hinweis:

Für die Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 8. September 2011 an die Barlachstadt Güstrow: barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 01.09. 16:00 Weltfriedenstag: Gedenkveranstaltung am Ehrenmal für die Opfer des Faschismus, Friedhof Rostocker Chaussee
- 10.09. 19:00 8. Güstrower **Einkaufsnacht**, Innenstadt
- 11.09. 16:30 **Waldkonzert**, Rodelbahn Heidberge
- 11.09. 10:00 **Tag des Offenen Denkmals**
Eröffnung mit Verleihung des Bauherren-Preises, Städtische Galerie Wollhalle
- 14.09. 19:30 Täve Schur im Gespräch, Veranstaltung der AWG, Kurhaus am Insee
- 15.09. - 18.09. MeLa, MAZ Mühlengiez
- 17.09. 10:00 **Kinderfest** der Stadt und der WGG
- 16:00 **Entenrennen**, Wallanlagen
- 30.09. 19:30 Orchester „Kunterbunt“ der Kreismusikschule, Renaissanceraum der WGG, Mühlenstraße 17

Sportveranstaltungen

- 10.09. Borwin-Cup Volleyball, Kongresshalle
- 11.09. 15:00 Speedway Finale Deutsche Meisterschaft Speedwaystadion
- 25.09. 10:00 Orientierungslauf (Trifun Güstrow, SV Tribüne Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit der Autoscheune Gerlach), John-Brinckman-Gymnasium

Stadtführungen

- Beginn am Franz-Parr-Platz, Güstrow-Information
- tgl. 11:00 Öffentliche Stadtführung
- je Mi 11:00 Stadtrundgang für Kinder
- je Fr 20:00 Nachtwächterführung
- je Sa 18:30 Abendspaziergang

Museum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel.: 769120
Mo bis Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

- bis 14.10. Sonderausstellung
„Von Güstrow in die Welt – 2 Ansichten,
Texte von Uwe Johnson,
Fotos von Heinz Lehmbäcker“

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769463, täglich 11 - 17 Uhr
bis 18.09. Ausstellung „Große Fahrt“ Lars Lehmann Malerei

25.09. „Momente“ – Landesfotoschau des MV-
Foto e. V., 24.09. 15:00 Uhr Eröffnung

Uwe Johnson-Bibliothek

Am Wall 2, Tel.: 72620,
tgl. 10 - 18 Uhr, außer Di: 14 - 18 Uhr

02.09. 19:30 "Acht deutsche Uhrmacher in Indien"
Bildvortrag und Teeverkostung mit dem
Schwaaner Uhrmachermeister
Helmut Langner

14.09. 19:30 "Ich war Filmkind" - filmische Lesung mit
dem Autor Knut Elstermann

15.09. 19:00 "Miniaturen - die Kulturgeschichte
Güstrows betreffend" - Vortrag mit
Gisela Scheithauer

28.09. 19:00 "Prinz Friedrich von Homburg" – Vortrag
von Dr. Erwin Neumann

Schloss Güstrow

Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520, täglich 10 - 18 Uhr

07.09. 18:00 Rendezvous im Schloss: Der Maler Lars
Lehmann führt durch die Ausstellung
Sachlichkeit und Opulenz. Leipziger
Malerei zwischen 1960 und 1990.

21.09. 20:00 Solo Sunny, Spielfilm – DDR 1979

28.09. 15:00 Kinderbuchlesung in der Ausstellung
(Anmeldung erforderlich)

voraussichtlich
bis Jahresende Ausstellung "Pipeline I ARCHÄOLOGIE –
Ausgrabungen auf den großen Erdgas-
trassen in Mecklenburg-Vorpommern"

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Atelierhaus, Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg
15 und Gertrudenkappelle, Gertrudenplatz 1
Tel.: 844000, Di bis So: 11 - 16 Uhr, Mo geschlossen

bis 15.01.2012 „Mythos und Zukunftstraum“ Texte und
Bilder von Ernst Barlach im
Ausstellungsforum-Graphikkabinett

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466744
täglich 10 - 17 Uhr

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz, Tel.: 684146

09.09. 19:30 1. Philharmonisches Konzert,
Neubrandenburger Philharmonie

14.09. 15:00 Sophie Charlottes Welt, Chor- und Tanz-
programm (Opernchor Landestheater
Neustrelitz und Deutsche Tanzkompanie)

16.09. 19:30 Hurra, wir bleiben inkompetent!
Kabarett Pfeffermühle

17.09. 19:30 Ich will aber gerade vom Leben singen...
Claire Waldoff-Abend

18.09. 16:00 Das Dschungelbuch, Familienvorstellung

19.09. 09:30 Das Dschungelbuch

21.09. 19:30 In Concert: Lisa Bassenge

24.09. 19:30 Dat's orrig wat taun hoegen, H.-P. Hahn
vertellt Geschichten

30.09. 19:30 Gùlden Girls from Germany, Comedy
Musical

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee, Tel.: 24680, täglich 9 bis 19 Uhr

10.09. 19:00 Wolfsspezialnacht

02.09./07.09./17.09./24.09./30.09. Wolfswanderungen
Täglich Schauauffütterungen

OASE

Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

Kinder-Jugend-Kunsthau Güstrow e. V.

Baustraße 3 - 5, Tel.: 82222

kreative Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene -
alle Infos auf einen Blick im neuen blauen Kunsthau-Flyer

16.09. - 18.09. Kunsthau-Familien-Workshop-Wochen-
ende in Neu Sammit, Anmeldung bis 4.9.

FILMklub

Baustraße 4/5
je Die 20:15 Filmvorführung

Kreisvolkshochschule

John-Brinckman-Str. 4, Tel.: 684032

Das neue Semesterprogramm ist da.

AWG Treff 23

August-Bebel-Str. 23

je Die 14:00 Kartenspiele
1./3. Do 14:00 AWG-Singekreis

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.

Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

03.09. 20. Geburtstag der Kita „Regenbogen“
(ab 10:00) „Gemeinsam die Welt entdecken“
je 2. Die Spielcafe für Eltern mit
im Monat 15:30 Kindern von 0 - 3 Jahren

AWG-Rosenhof

DSF 11a, Tel. 83430

je Mi/Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)
je Do 14:00 Radfahren
je Do 18:00 Line dance

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum

(FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

Die neuen Kurse beginnen:

Geburtsvorbereitung, Babytreff, Babyschwimmen,
Krümelsport, Kleinkindschwimmen, Eltern-Kind-Turnen,
Elterntreff, Frauensport, Tischtennis, Po-Kurs, Tai Chi,
Qigong, linedance, Step-Aerobic, Yoga, Rückenschule,
Pilates, Bauch-Beine-Po, Seniorentanz, Nähstübchen,
Ölmaler, PC-Kurs, PC-Sprechstunde, Englischkurs,
Zeichenzirkel, Spielertreff, Kreativtreff „textile Vielfalt“
Termine bitte in der Einrichtung erfragen:

07.09. 17:00 SHG Diabetiker
12.09. 14:00 Frauen nach Krebs
19.09. 14:00 Frauentreff 60+: Gedächtnistraining

Ausstellung: Margit Liekfett, Akrylmalerei

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Die 13:00 Spielenachmittag
je Do 13:00 Spielenachmittag

DRK-Seniorenbüro, „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26

06.09. 09:00 Seniorenfrühstück
12.09. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Bärstammweg
13.09. 09:00 Frühstück mit Tagesthemen
13.09. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Südstadt,
Kirch-Rosin und Mühl-Rosin
20.09. 09:00 Frühstücksbuffet
27.09. 09:00 Wellnessfrühstück

Seniorenangebote erfragen unter 0180 365 0180

je Mo 09:00 Haus der Familie
je Mo 10:15 Haus der Familie
je Di 10:00 Haus der Familie
je Do 14:00 Neue Straße

Senienschwimmen

in 2 Durchgängen von 08:00 bis 10:00 Uhr jeweils 1 h:
02.09./09.09./18.09./23.09./30.09.

DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

je 2. Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag
je Mi 14:00 Spielenachmittag

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung

Domplatz 13, Tel.: 686479

je Mo 09:45 Eltern-Kinder-Spielgruppe
14täglich 14:30 Nachmittag: Frauen ab 50
16:00 Klang und Bewegung: Musik mit Kindern
17:15 und 19:00 Yoga und Entspannung
je Die 14:00 PEKiP
17:30 Yoga und Entspannung

je Mi 10:00 und 14:00 PEKiP
17:00 Yoga und Entspannung
je Do 10:00 Yoga und Entspannung
15:00 und 15:30 Babyschwimmen
je 2. Fr 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

16.09. 19:00 KVHS John-Brinckman-Str. 4

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V. AWO, Magdalenenluster Weg 6

11.09. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde
25.09. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8 Tel. 750172

06.09. 14:00 Preisskat, 7 € Teilnehmergebühr
07.09. 13:00 Seniorengruppe Tagespflege Südstadt
13.09. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga
14.09. 13:00 Seniorengruppe Tagespflege Südstadt
20.09. 14:00 Preisskat, 7 € Teilnehmergebühr
21.09. 17:00 „Denkmalpflege“, Vortrag Jürgen Höhnke
27.09. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge
Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

Plan bitte in der Einrichtung erfragen.

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“

Zu den Wiesen 10, Tel.: 234772

Mo, Mi, Fr u. So 15:00 bis 18:00 Uhr

Kompass Beratungsstelle

Tel.: 464382 Persönliches Budget und andere soziale
Angebote der Region

Sportverein Einheit e. V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

03.09. Wanderung Gaststätte „Zum Reppin“ Schwerin-
Mueß***, Route 1: 15 km, Route 2: 10 km
Treffpunkt: 07:30 Uhr, Parkplatz Bahnhof Güstrow
08.09. Wanderung zum Königshorst, 8 km oder 17 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt, Güstrow
17.09. Wanderung um den Tiefwareensee, 11 km
Treffpunkt: 08:35 Uhr Bahnhof Güstrow
24.09. **3. Norddeutscher Landeswandertag in MV*****
Route 1: Um den Lohmer See“, 8 km
Route 2: Oldenstorf, 15 km
Start: 09:00 Uhr Dorfplatz Lohmen
Treffpunkt: 08:25 Uhr, Parkplatz Bahnhof Güstrow
25.09. Wanderung „Der Weg zur Quelle“****, 15,5 km
Start: 09:00 Uhr Waldrand in Reimershagen
Treffpunkt: 08:10 Uhr Parkplatz Bahnhof Güstrow
*** Anmeldung erbeten: Telefon 6157262, W. Wendland

Feierabendradtouren des ADFC

Treff: Radabstellanlage am Bahnhof Güstrow
06.09. und 13.09. um 18:00 Uhr

Radwanderer Ü 50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

07.09. 18:00 Rundfahrt über Hägerfelde, ca. 28 km
16.09. 14:30 Auf den Spuren Ernst Barlachs, 30 km
24.09. 09:00 Tour in das Mildnitztal bei Dobbertin,
ca. 68 km

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Internet unter:
www.guestrow-tourismus.de